



Seit über zehn Jahren arbeitet Martin Wöhl an der Serie der „Gloriolen“ und sammelt dafür beschichtete Spanplatten, Abfälle aus der Schreinerei oder gefundene Holzreste.

Aus dem scheinbar wertlosen Produktionsabfall fertigt der Künstler die skulpturalen Objekte in Form barocker Strahlenkränze.

## Martin Wöhl

[www.tanjapol.com](http://www.tanjapol.com)

[woehrlpool@yahoo.com](mailto:woehrlpool@yahoo.com)

## GLORIOLE



Holz, 2017, 200 x 200 cm